



SV Burgsteinfurt AKTUELL



Sportverein
Burgsteinfurt

SPORTVEREIN FÜR JEDERMANN

Sportverein
Burgsteinfurt

10. Oktober 2021

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.

Ausgabe 342

Sauerstoffwerk Steinfurt



Wir geben
Gas!

Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und umfassende Serviceleistungen.

Dekorieren Sie Ihre Party mit unseren Ballons.

Oder verschenken Sie witzige Motivballons.
(In Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma EKN in Nordhorn)

Sauerstoffwerk Steinfurt
E. Howe GmbH & Co. KG
Sellen 106, 48565 Steinfurt
Tel.: 02551/9398-0
www.sauerstoffwerk.de
howe@sauerstoffwerk.de



SVB – Ibbenbürener Spvg

Die Spiele der Senioren-Kreisligisten des SVB:

SVB II – FC Lau-Brechte
SF Gellendorf IV – SVB III

SVB IV – Galaxy Steinfurt II (Sa.)

- Statistik
- Rund um die 1. Fußballmannschaft
- Harmonische Jahreshauptversammlung
- *Blick in die örtliche Sportgeschichte:*
- Sportplätze in Burgsteinfurt



HINSENKAMP
home and objects

Individuelle und schöne Wohnwelten für Ihr Zuhause!

A. Hinsenkamp GmbH | Steinstraße 21 | Steinfurt
Telefon +49 (0)2551 2750
info@hinsenkamp.de | www.hinsenkamp.de



...ungewöhnlich wohnlich!



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service

Autohaus Budde

Carl-Benz-Str. 4 48565 Steinfurt
www.autohaus-budde.de



Sanitär.
Heizung.
Klempnerei.

Heinz Böcker GmbH

Tecklenburger Straße 7
48565 Steinfurt

Telefon 02551 80020

Telefax 02551 800223

E-mail: info@heinz-boecker.de

Internet: www.heinz-boecker.de

PALSTRING

der STEINFURTER küchenhersteller



MAIL info@palstring.de
WWW palstring.de
TEL 0 25 51 / 93 93 - 0

HAUSANSCHRIFT
SHOWROOM

Sonnenschein 39
Steinstraße 9
48565 Steinfurt



Smartphone-App

Statistik



Ein sauberer Zahn wird selten krank

Gemeinschaftspraxis
Zahnärzte Dr. H.-W. Rintelen
Andreas Rintelen
Dr. Thomas Feldmann
Christian Grote
 Bahnhofstraße 25 · 48565 Steinfurt
 Telefon 02551 8648-0
 Telefax 02551 8648-11
 Internet: www.rintelen-zahnmedizin.de
 Mail: praxis@rintelen-zahnmedizin.de

Kreissparkasse 
Steinfurt

LEISTUNG VERBINDET



VADDER
 HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder · Ringelnatzstraße 28 · 48565 Steinfurt
 Telefon: 0 2551 996 90 16 · Fax: 0 2551 996 90 17
 Mobil: 0 170 341 41 98 · maik.vadder@gmx.de
www.vadder-steinfurt.de



Ein Zeichen für Genuss

Usse Beer uut
 usse Heimat.

ROLINCK
 FEINHERB UND GUT.

Die Bezirksliga-Tabelle mit Stand vom 3. Oktober 2021

1. Borghorster FC	6	5	1	0	14: 5	16
2. Grün-Weiß Gelmer	6	4	1	1	18: 8	12
3. Concordia Albachten	6	4	1	1	11: 5	13
4. SC Greven 09	6	4	0	2	12:10	12
5. SpVg Emsdetten 05	6	3	2	1	15: 8	11
6. TuS Recke	6	3	1	2	16:13	10
7. SV Mesum II	6	2	3	1	18:11	9
8. SV Burgsteinfurt	6	2	2	2	12: 9	9
9. Ibbenbürener Spvg	6	2	3	1	12:10	9
10. Germania Hauenhorst	6	3	0	3	5: 7	9
11. SV Bösensell	6	3	0	3	11:14	9
12. Arminia Ibbenbüren	6	2	1	3	11:12	7
13. BW Aasee Münster	6	2	1	3	8:12	7
14. SC Hörstel	6	2	0	4	7:23	6
15. SuS Neuenkirchen II	6	1	2	3	8:10	5
16. TuS GK Tecklenburg	6	1	1	4	7:11	4
17. SC Münster 08	6	1	0	5	10:17	3
18. Cheruskia Laggenbeck	6	0	0	6	7:17	0

Rücken-Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore
9	Anyanwu	Sam	6	1
23	Artmann	Thomas	2	1
7	Behn	Dennis	5	1
3	Bode	Lars	5	
9	Brinkmann	Gerrit	4	
10	da Silva	Ricardo	3	
4	Glasing	Toni	2	
12	Greive	Jonas	6	1
18	Hauptmeier	Jens	5	
20	Haziri	Volkan	4	1
27	Hintelmann	Kai	4	1
14	Hollermann	Alexander	6	5
16	Kiwit	Tobias	6	
11	Kormann	Lars	5	1
33	Moll	Alexander	6	
6	Nguile Inenguini	Hans-Dimitri	2	
25	Petris	Jason	3	
17	Radecke	Christian	5	
5	Schultheis	Andrej	5	
2	Teigeler	Fabio	2	

Die Rückennummern können im Einzelfall am aktuellen Spieltag anders lauten als hier angegeben.

Der aktuelle Bezirksliga-Spieltag



SV Burgsteinfurt –



Ibbenbürener Spvg

Spiele am Sonntag, 10. Oktober 2021:

SV Burgsteinfurt	– Ibbenbürener Spvg
TuS Recke	– Borghorster FC
Germania Hauenhorst	– SC Hörstel
SuS Neuenkirchen II	– TuS GK Tecklenburg
SV Mesum II	– SV Bösensell
Arminia Ibbenbüren	– Grün-Weiß Gelmer
SC Greven 09	– BW Aasee Münster
SC Münster 08	– Cheruskia Laggenbeck
SpVg Emsdetten 05	– Concordia Albachten

Spiele am Sonntag, 17. Oktober 2021:

BW Aasee Münster	– SV Burgsteinfurt
SC Hörstel	– SpVg Emsdetten 05
Concordia Albachten	– SC Münster 08
Cheruskia Laggenbeck	– SC Greven 09
Ibbenbürener Spvg	– TuS Recke
Borghorster FC	– Arminia Ibbenbüren
Grün-Weiß Gelmer	– SV Mesum II
SV Bösensell	– SuS Neuenkirchen II
TuS GK Tecklenburg	– Germania Hauenhorst

Willkommen, Ibbenbürener Spvg

Der SV Burgsteinfurt heißt seine Gäste aus Ibbenbüren sowie den eigenen Anhang herzlich willkommen. In den letzten Wochen wurde keine Mannschaft außer der des SVB so oft in der Vereinszeitung genannt wie die der Ibbenbürener Spielvereinigung. Grund dafür ist die Tatsache, dass der heutige Gegner der letzte war, dem SVB in der annullierten Saison gegenüberstand. Knapp und etwas glücklich mit 2:1 entführte der Gast am 25. Oktober vorigen Jahres die Punkte aus dem Volksbank-Stadion.

Im Vorspiel stehen sich SVB II und FC Lau-Brecht I gegenüber. Nach der Tabellenposition beider Mannschaften zu urteilen, gehen die Gastgeber als Favorit in diese Partie.

Nächsten Sonntag an den Aasee

Bei Blau-Weiß Aasee Münster ist SVB am nächsten Sonntag zu Gast und trifft auf einen Konkurrenten, gegen den es in den letzten zwei Jahren immer nur zu Teilerfolgen reichte. Mit 2:0 gab's den letzten Sieg für SVB im Februar 2019. Hiernach zu urteilen, steht SVB vor keiner leichten Aufgabe. Jeder Schlachtenbummler kennt den Weg zum Aasee, aber trotzdem hier für Navi-Benutzer die Adresse der Platzanlage: Sportpark BW Aasee, Bonhoefferstr. 54, 48151 Münster. Das WN-Foto zeigt eine Szene aus dem Heimspiel (0:0) vom 6.10.2019.

ARNING
WIR BAUEN
LEIDENSCHAFTLICH
GERNE

Arning Bauunternehmung GmbH
Sellen 38
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 93880
E-Mail: info@arning-bau.de

Ackerbürger

ROLINCK Krombacher

Viefhoek 5 · 48565 Steinfurt · Tel. 02551 8640877



RECKELSDRUCK

Werbung & Druck

- Geschäftsdrucksachen
- Offset- und Digitaldruck
- Layout und Gestaltung
- Hochzeits- und Trauerdrucksachen
- Herausgeber "Wettringer Woche"

Jahreshauptversammlung 2021...

Personelle Änderungen im Vorstand blieben aus. Einstimmige Wiederwahlen bestimmten den betreffenden Tagesordnungspunkt in der Jahreshauptversammlung des SVB. Darin spiegelt sich die harmonische Atmosphäre dieser wichtigsten Zusammenkunft im Vereinsjahr wider und ist gleichzeitig der Beweis dafür, dass die Mitglieder die Arbeit des Vorstands anerkennen und ihm auf diese Weise ihren Dank zum Ausdruck bringen wollten.

Zweieinhalb Jahre, solch lange Zeit wie noch nie zuvor in der 118-jährigen Vereinsgeschichte, lagen zwischen der vorletzten und der jüngsten Zusammenkunft, die am Freitag voriger Woche im Saal des Landcafés Teepe stattfand. Entsprechend groß war der Berichtszeitraum. Aber die Inhalte hatten eine Straffung erfahren, weil coronabedingt in allen Abteilungen die Aktivitäten eingeschränkt waren, die beiden letzten Fußballjahre sogar nach wenigen Spieltagen abgebrochen werden mussten.

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen zogen sich durch nahezu jedes Thema. Vom Resümee der kleinsten Abteilung bis zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes, den der 1. Vorsitzende Jörg Hülsey den fast 70 erschienenen Mitgliedern gab. In einem Bereich jedoch hatte Corona, auch wenn's ein bisschen makaber klingt, positive Auswirkungen, und das war der Bereich der Finanzen. Ausgebliebene, zumindest eingeschränkte sportliche Aktivitäten bedeuteten in einigen Etatpositionen Einsparungen. Doch sie alleine waren nicht der Grund dafür, dass die Revisoren dem Vorstand, insbesondere den für die Finanzen Verantwortlichen, exzellente Arbeit bescheinigten. So überraschte es nicht, dass Kassenprüfer Bernd Hoffmann der Versammlung die Entlastung des Vorstands vorschlug. Das einstimmige positive Votum des Gremiums war dann nur noch Formsache; ebenso die Absegnung der Kassenberichte für die beiden zurückliegenden Geschäftsjahre sowie die Genehmigung des Etats 2021.

Eine positive Finanzsituation, durchweg sehr erfreuliche Berichte aus den Abteilungen und aus den Ressorts, bemerkenswerte Aktivitäten trotz einschränkender Corona-Schutzverordnung und nicht zuletzt ein Vorstand, der Initiativen entwickelt und vor Herausforderungen nicht zurückschreckt. Das alles sind höchst bemerkenswerte und sehr erfreuliche Grundlagen für einen vielversprechenden Ausblick in die Zukunft des SVB.

Themenreiche Rückschau – vielversprechender Ausblick



Die in der Jahreshauptversammlung einstimmig wiedergewählten Mitglieder des aktuellen Vorstands. In der oberen Reihe (v. l.): Peter Ganske (stellv. Leiter des Ressorts Finanzen), Manfred Hoge (Leiter des Ressorts Finanzen), Thorsten Engel (Sportl. Leiter), Martin Teigeler (stellv. Geschäftsführer) und Gerhard Wernink (Geschäftsführer). In der unteren Reihe: Hendrik Telgmann (stellv. Vorsitzender), Jörg Hülsey (Vorsitzender) und Bernhard Lefert (stellv. Vorsitzender). Zum Vorstand gehören außerdem die Abteilungsleiter; sie wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.



Sechs Jahre lang war Rolf Tschorn (r.) der Ehrende, jetzt wurde er von seinem Nachfolger Jörg Hülsey für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wenig später fungierte der Jubilar als Versammlungsleiter und brachte das, was viele Vereinsmitglieder denken und wovon sie überzeugt sind, auf den Punkt: „Ihr im Vorstand leistet ganz hervorragende Arbeit. Ohne diese Mannschaft gäbe es diesen Verein nicht!“

...Beispiel einer harmonischen Atmosphäre



Foto: Bernd Hoffmann

Die anwesenden Jubilare mit dem SVB-Vorsitzenden Jörg Hülsey (im Hintergrund, verdeckt). Von links: Reinhold Clauß (25 Jahre Mitglied), Ernst Köllen (50), Alfred Steege (65), Heinrich Pape (25), Paul Varwick (50), Klaus Drunkenmölle (75), Anton Hülsey (65), Rolf Tschorn (60), Oliver Schwietert (25), Rolf Overkamp (60), Ralf Hemker (50), Ingo Kurzweg (25) und Bernhard Kamping (60).

Splitter aus der Versammlung

Fehlende Trainingsflächen und mindestens ein weiteres Spielfeld stehen ganz oben in der Prioritätenliste des SVB, zumal außer von den Mannschaften auch noch von Schulen das Stadion bis in die späten Nachmittagsstunden genutzt wird.

Corona hin, Corona her. Zwei Bereichen tat die Epidemie keinen Abbruch: Die Mitgliederzahlen im Verein blieben gleich und die Sponsoren bei der Stange. Fazit: Zweimal gab's ein herzliches Dankeschön des Vorsitzenden.

Die zahlenmäßig stärkste ist die der Jugend. 260 Jungen und Mädchen sind in 18 Mannschaften aktiv. Sie werden betreut und gefördert von 50 Helferinnen und Helfern, Trainern und Übungsleitern.

Ein Lob vom Vorsitzenden Jörg Hülsey bekamen die umliegenden Vereine. Als es darum ging, im Falle einer eventuellen weiteren Sperrung des Kunstrasenplatzes Aus-

weichmöglichkeiten für Trainingsstunden zu finden, fragte der Vorstand bei Nachbarvereinen an. Jeder zeigte sich entgegenkommend und kooperativ.



Ein kleines SVB-Trikot präsentierte Jugendobmann Edmund Nakotte in der Jahreshauptversammlung. „Erfreulich groß ist die Zahl der Neuaufnahmen bei den Minis und den F-Jugendlichen. Zur Begrüßung schenken wir jedem bzw. jeder von ihnen solch ein Trikot.“

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Lindhof & Kolthoff OHG

Wilhelmsplatz 5

48565 Steinfurt-Burgsteinfurt

Tel. 02551/1492-0

lindhof-kolthoff@provinzial.de



Verantwortung rund um die Uhr!

GERVINK

AMBULANTE PFLEGE UND BETREUUNG

Laugemannsstiege 20 · Steinfurt · 02551 2131

www.gervink.de · facebook.com/gervink.pflege

Lackiertechnik RAUE

Meisterbetrieb für Lackier- & Karosserietechnik

Tel.: 02551/ 2099

www.lackiertechnik-raue.de

Herausgeber: SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.
Postfach 1526
48545 Steinfurt

Redaktion: Gerhard Rühlow
Lindesaystraße 27
48565 Steinfurt

E-Mail: gerhard-ruehlow@t-online.de

Druck: Reckels-Druck
Rothenberger Straße 41
48493 Wettingen

Erscheinungsort: 48565 Steinfurt

Sportplätze in Burgsteinfurt

Das Volksbank-Stadion beendete im Jahr 2006 ein höchst unangenehmes Dauerthema



MZ-Foto

Dass im November 2020 der Kunstrasenplatz einen neuen Belag haben musste, war schon zu erwarten, als er 2005 angelegt wurde. Denn eine längere Dauer als 15 Jahre sagte man damals solchen Belägen nicht voraus. Angesichts seiner strapaziösen und nahezu täglich über mehrere Stunden erforderlichen Benutzung ist es ohnehin erstaunlich, dass er so lange gehalten hat. Die Oberflächenerneuerung dieses Platzes war zwar begleitet von manch unvorhergesehener Unterbrechung und zog sich über fast neun Monate hin, aber ihre Fertigstellung im Sommer 2021 ist Anlass für einen Rückblick auf die Entwicklung der Sportplätze in Burgsteinfurt, auf ein über fast 100 Jahre währendes abwechslungsreiches, manchmal turbulentes und höchst unerfreuliches Dauerthema. Erst die Anlage des Sportgeländes an der Liedekerker Straße setzte zu Beginn dieses Jahrhunderts einen Schlusspunkt.

Die überwiegende Mehrheit der heutigen Aktiven kennt nur diese Platzanlage in Burgsteinfurt, das Volksbank-Stadion. Doch was war

alles nötig, welche Rückschläge und Enttäuschungen mussten über Jahre hingenommen werden, bis die Anlage den Sporttreibenden zur Verfügung gestellt werden konnte! Aus den Unterlagen der Vereine lässt sich feststellen, dass Aktive und Betreuer, Mitglieder und Vorstände nahezu kontinuierlich Klage führten über die örtlichen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten. Zwar waren die Ursachen recht unterschiedlich, aber eine längere Phase, in der die Situation befriedigend war, hatte es vor 2006 zu keiner Zeit gegeben.

Duldung durch das Arnoldinum

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts, als der organisierte Fußball auch in Burgsteinfurt eine feste Einrichtung zu werden begann, gab es nicht mal einen städtischen, geschweige einen vereinseigenen Platz. Man war auf das Entgegenkommen des Leiters des Gymnasiums angewiesen. Er erlaubte gegen eine Anerkennungsgebühr die Mitbenutzung des Schulsportplatzes im Bagno, der südwestlich des jetzigen Bagnoplatzes lag. Als diese Erlaubnis

rückgängig gemacht wurde, half Bauer Teepe in Veltrup aus. Er verpachtete an der damaligen Wilderkampstiege eine Wiese, die nach Ermittlungen des Stadtarchivars im Gebiet des heutigen Veltruper Kirchwegs gelegen haben muss. Der SV Union, damaliger Burgsteinfurter Fußballverein, hatte nun zwar wieder ein Betätigungsfeld, aber es gab erneut Schwierigkeiten mit der Kommune: „Beamte der Gemeinde Veltrup erschienen während des Spiels am Platz, kontrollierten die Einnahme und kassierten Lustbarkeitssteuer.“ So heißt es in älteren Berichten. Ein weiterer Platz befand sich in den 1920er Jahren an der Ecke Meteler Stiege/Goldstraße und wurde vom „Vorstädter Rasensport“, auch „Arbeitersportverein“ genannt, benutzt. Die kurzzeitige Unterstützung eines Landwirts fand auch DJK Rasensport, einer der beiden Gründungsvereine des SVB, als der Verein seinen eigenen Platz anstrebte. Bauer Schulze Veltrup stellte dem Verein im Jahre 1932 gegenüber seinem Hof drei Morgen Land zur Verfügung. In Eigenleistung bauten die

Sportplätze in Burgsteinfurt

Mitglieder den Platz, der 1933 eingeweiht wurde. Leider hatte man nur sehr kurze Freude daran; denn der Verein wurde 1933 verboten, sein Platz wurde am 1. Juli desselben Jahres umgepflügt.

Einweihung des Bagnoplatzes

Am 13.6.1925 konnte man endlich den Bagnoplatz einweihen. Nur Freude allerdings verursachte er auch nicht. Zwar dürfte seine Lage noch heute als die schönste aller Steinfurter Sportstätten gelten, aber sie erwies sich bald als bedrohlich und gefährdete oft seinen Weiterbestand. Bedrohlich nämlich für den Autoverkehr auf der B 54. Der Ausbau der Straße verringerte den Abstand zwischen Fahrbahn und Spielfeld-Eckstange so sehr, dass eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden konnte. Der Fußballverband drohte mit der Sperrung des Platzes. Auflagen wurden gemacht, und sichtbarer Kompromiss war schließlich der noch heute vorhandene hohe Maschendrahtzaun an der Seite zur alten B 54.

Ins Kreuzfeuer der Kritik seitens des Fußballverbandes kam der Bagnoplatz aber des Öfteren noch in den folgenden Jahren. Die Drainage war im Zweiten Weltkrieg durch Bombeneinschläge zerstört worden; der Platz war oftmals in sehr schlechtem oder gar unbespielbarem Zustand. Rasen wuchs nur noch an den Seiten, schwarze Asche war der dominierende Belag dieser Sportanlage. Im Jahre 1985 wurde wenigstens die Drainage ausgebessert und die Asche gegen Rasen ausgetauscht.

Unzureichende sanitäre Anlagen

Nicht nur die eigentlichen Platzverhältnisse des Bagnoplatzes waren beklagenswert, sondern auch die unzulänglichen bzw. überhaupt nicht vorhandenen sanitären Anlagen und Umkleieräume. Ein primitiver Backsteinbau an der Längsseite zum Golfplatz hin, inzwischen längst abgerissen, diente zwar jahrelang als behelfsmäßige Unterkunft, aber schon wegen der fehlenden Aufsicht in der unbewohnten Umgebung war die Existenz dieses Gebäudes zeitlich sehr begrenzt. Schließlich fand man für die Sportler in der Warmbadeanstalt am Stampenwall, heutiges Gebäude des DRK-Kreisverbandes, für einige Zeit Umkleide- und Waschegelegenheit. Dass für einige Jahre am Eingang des Platzes eine Garage als Geräteraum diente und gegenüber ein ehemaliges Pförtnerhaus, dankenswerterweise von der Brauerei Rolinck zur Verfügung gestellt, als notdürftiger Umkleideraum ohne Waschmöglichkeit erhalten musste, änderte immer noch nichts an der Tatsache, dass der Bagnoplatz lediglich hinsichtlich seiner Lage die Anforderungskriterien, die man an einen zeitgemäßen Sportplatz stellen muss, erfüllte.

Während in mancher umliegenden Gemeinde längst vorbildliche Sportanlagen geschaffen worden waren, stand Burgsteinfurt Anfang der 1960er Jahre immer noch in dem Ruf, den schlechtesten Sportplatz zu haben. Die Bemühungen der Vereine um eine Lösung des Problems schienen lange bei Politik und Verwaltung nicht das erhoffte Echo zu fin-

den, wenn auch die Ratsmitglieder 1960 zumindest ihren guten Willen dokumentierten, als sie nach einer Beratung dieses Problems spontan ihre Sitzungsgelder spendeten, um den Grundstock zu den finanziellen Voraussetzungen zu legen.

40 Jahre Baumgarten-Stadion

Nach jahrelangen Verhandlungen und Planungen konnte endlich im Oktober 1966 das Stadion am Baumgarten mit einem Rasen- und einem Hartplatz eingeweiht werden. Die Sportplatz-Misere schien behoben zu sein. Doch es stellte sich schon bald heraus, dass der Untergrund des Rasenplatzes nicht die erforderlichen Eigenschaften aufwies, um sein Bespielen auch in den Wintermonaten oder in Schlechtwetterperioden zu ermöglichen. Sehr oft wurde bei Regenwetter der Platz schon im Herbst gesperrt, und in den Wintermonaten waren wochenlange Sperrungen keine Seltenheit, so dass Burgsteinfurt in Fußballkreisen schon wieder wegen seines Sportplatzes in Verruf kam. Der Hartplatz war als Ausweichplatz von niemandem, weder vom Gegner, noch von der eigenen Mannschaft, geliebt. Als sich dann auch noch seine gesundheitsgefährdende Kieselrotbelastung herausstellte, war allen klar, dass gehandelt werden musste. Darüber vergingen aber weitere Jahre; denn die leeren öffentlichen Kassen ließen eine neue Maßnahme nicht zu, und lediglich die Kieselrot-Entsorgung und Wiederherrichtung des Stadions wurde allgemein als „Maßnahme an der falschen Stelle“ angesehen. Schließlich wollte man gleichzeitig die Bedingungen für die Sporttreibenden verbessern, genauer gesagt, ein neues Stadion an einer anderen Stelle mit späteren Erweiterungsmöglichkeiten bauen.

Stadion an der Liedekerker Straße

Als Ort für die Verwirklichung dieses erfreulichen Vorhabens kam nur das Gelände an der Liedekerker Straße in Betracht. Einem Wust von Hin und Her, Vorwärts und Rückwärts, Hoffnung und Enttäuschung folgte am



Der Bagnoplatz im Herbst 2020.

Foto: Willi Rieß

Sportplätze in Burgsteinfurt



Das Baumgarten-Stadion, Burgsteinfurts Außensportanlage von 1966 bis 2006.

23. Mai 2005 endlich der erste Spatenstich zum Bau der neuen Sportanlage, genau 362 Tage später schloss sich in feierlichem Rahmen die Einweihung an. Zehn Jahre danach wurde die Tribüne errichtet, finanziert aus Mitteln des Fördervereins Stadion Liedekerker Straße, aus Eigenmitteln des SV Burgsteinfurt und durch die großzügige Unterstützung des Bauunternehmers Arning. Sie steigerte die Attraktivität der gesamten Sportanlage. Das Jahr 2006 ist als eine entscheidende Schnittstelle in die Geschichte der Burgsteinfurter Sportstätten eingegangen. Auch vierzehn Jahre danach sieht es so aus, dass das Dauerthema „Sportplätze in Burgsteinfurt“ damals tatsächlich ein Ende fand.

Aber den Bagnoplatz, letztes sichtbares Relikt aus einer abgeschlossenen, bewegten Phase der Sport-

platz-Historie, gibt es trotzdem immer noch. Er birgt für ältere Sportlerinnen und Sportler unzählige Erinnerungsmomente. Ein Ziel für Mannschaften oder einzelne Aktive jedoch ist er seit einiger Zeit schon nicht mehr. Mitte des 20. Jahrhunderts war er jahrzehntelang einziger Sportplatz in Burgsteinfurt, aber seine Akzeptanz, wenn er sie überhaupt jemals hatte, hat er verloren. Sein Zustand ist kritikwürdig, außerdem fehlen Umkleemöglichkeiten und sanitäre Einrichtungen. Kein Wunder, dass er seit einigen Jahren nicht mehr benutzt wird.

Gerhard Rühlow



Foto: Heinrich Pape

Einweihung der Tribüne im Volksbank-Stadion am 30.4.2016.

www.vbmn.de

**Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen,
fangen wir auf Augenhöhe an.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Münsterland Nord eG**

TT Tischlerei
Telgmann

Tischlerei Ch. Telgmann
vormals Fänger

Leerer Straße 117 · 48565 Steinfurt
Tel. 02551 5159 · Fax 02551 82791
www.tischlerei-telgmann.de

- Fenster und Haustüren
- Rolladenbau
- Innenausbau
- Kundendienst

Werben Sie...

...mit unserem guten Namen!
Werbeflächen stehen Ihnen in unserer Vereinszeitung „Aktuell“ und im Stadion (Bandenwerbung) zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie bei Manfred Hoge, Tel. (02551) 4420.